Umweltbundesamt

Kommunales Rattenmanagement im Wandel – 19. November 2026

Vorstellung zweier Forschungsvorhaben zum urbanen Rattenmanagement

Geduhn, Anke; Schlötelburg, Annika

FG IV 1.4. Gesundheitsschädlinge und ihre Bekämpfung



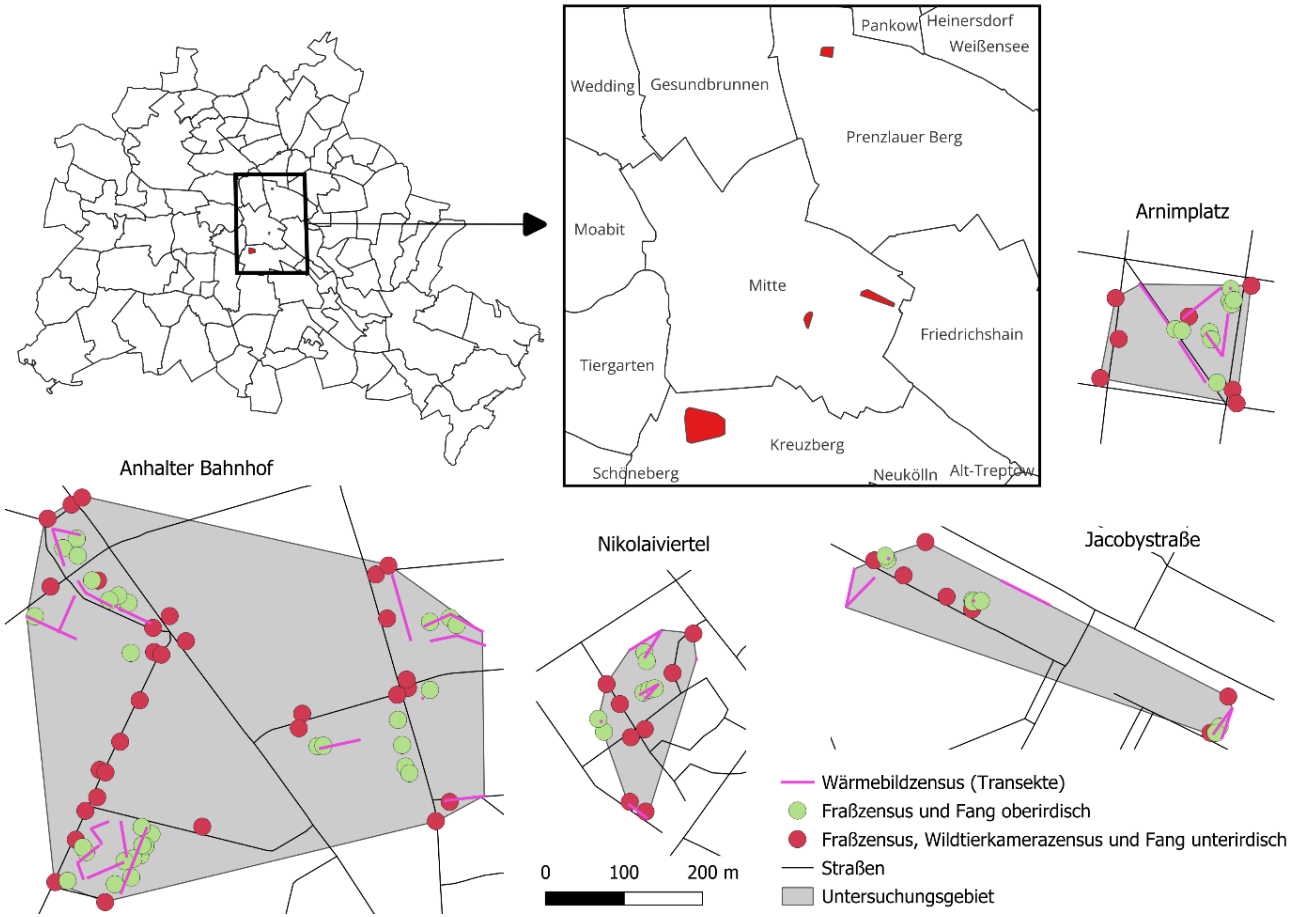
Projekt: Rattenbekämpfung in der Kanalisation (RaBeKa)

- Rattenbekämpfung in der Kanalisation
  - In vielen Städten gängige Praxis;
    früher: jeder zweite Schacht
  - Beköderung oft bei oberirdischem Befall
  - Rodentizide – hauptsächlich Antikoagulanzien

- Wirksamkeitsnachweis fehlt

- Wie **wirksam** und **nachhaltig** ist eine Rodentizidanwendung in der Kanalisation?

- **Ökologie** der Ratten in der Kanalisation



RaBeKa: Material und Methoden

Populationszensus → Rattenfang → Rodentizid-anwendung → Populationszensus → Rattenfang → 6 Monate später: Zensus und Fang

Populationszensus unterirdisch





Populationszensus oberirdisch



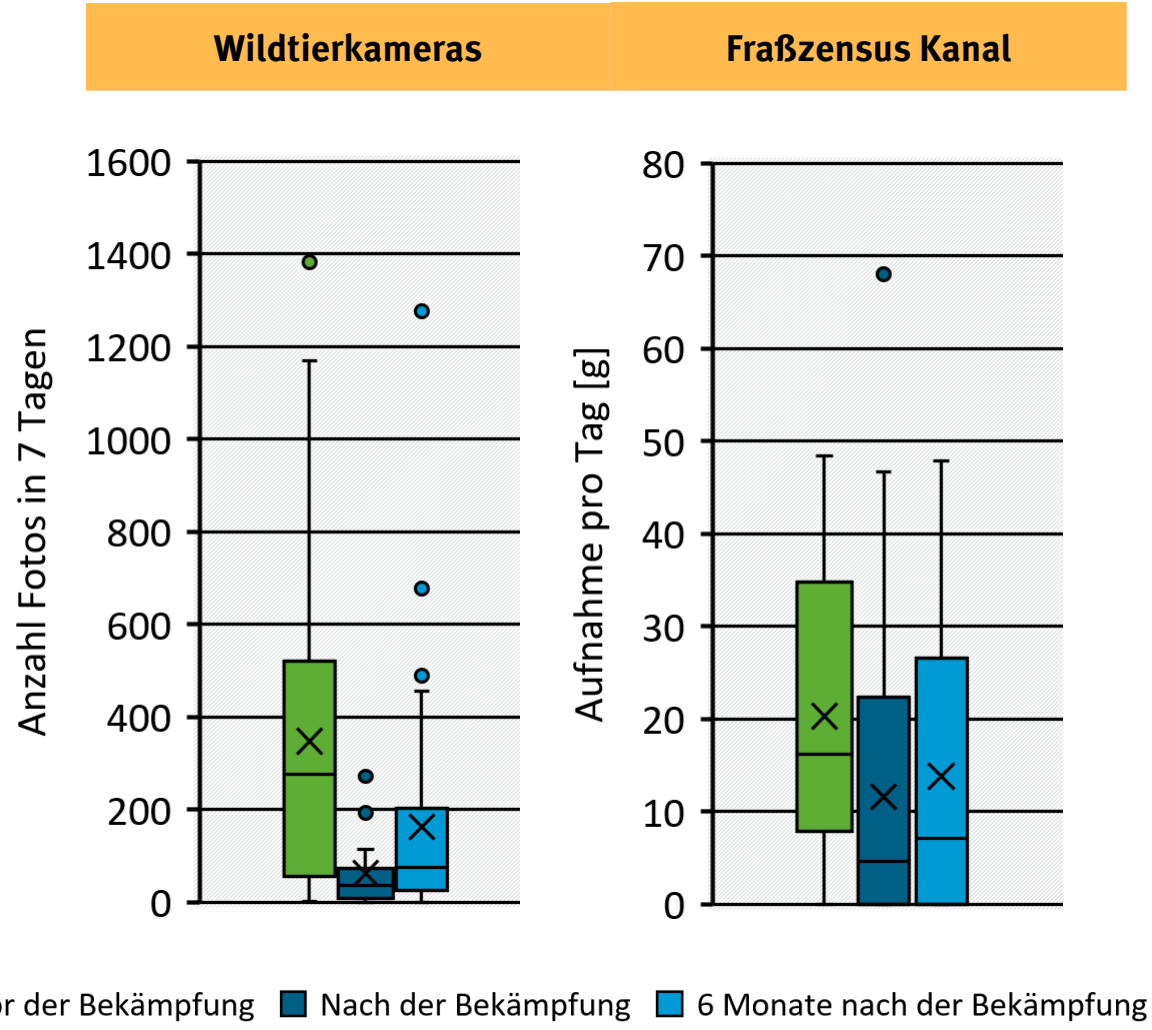


RaBeKa: Wirksamkeit der Kanalbeköderung - unterirdisch





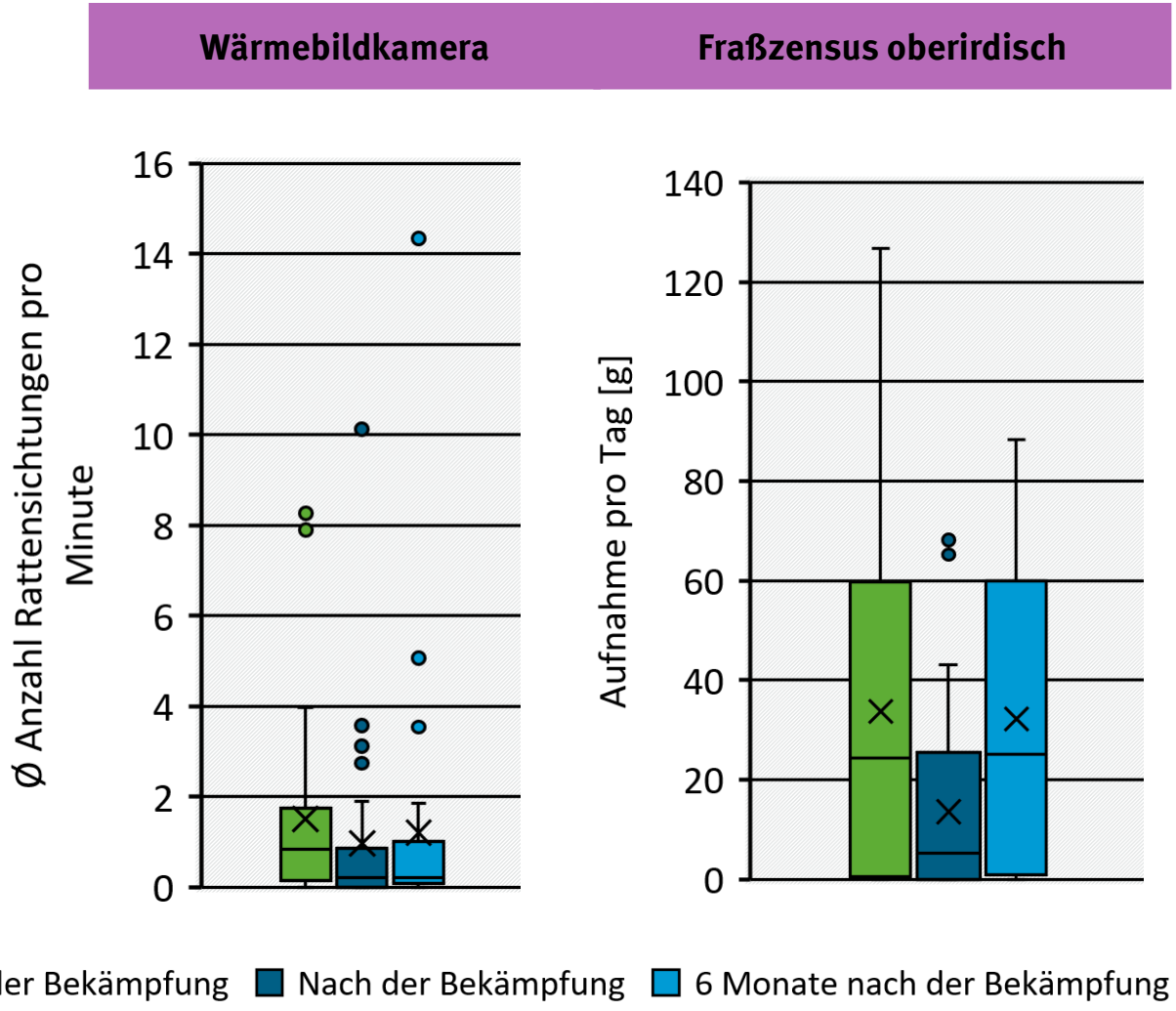
- Rodentizidfraß nur in 62% der belegten Schächte → **mäßige Köderannahme**
- **keine 90%ige Populationsreduktion!**
  - Fraß nach Bekämpfung in 68% der Schächte
  - Bilder nach Bekämpfung in 100% der Schächte
- Starke Schwankungen zwischen den Schächten



RaBeKa: Wirksamkeit der Kanalbeköderung - oberirdisch

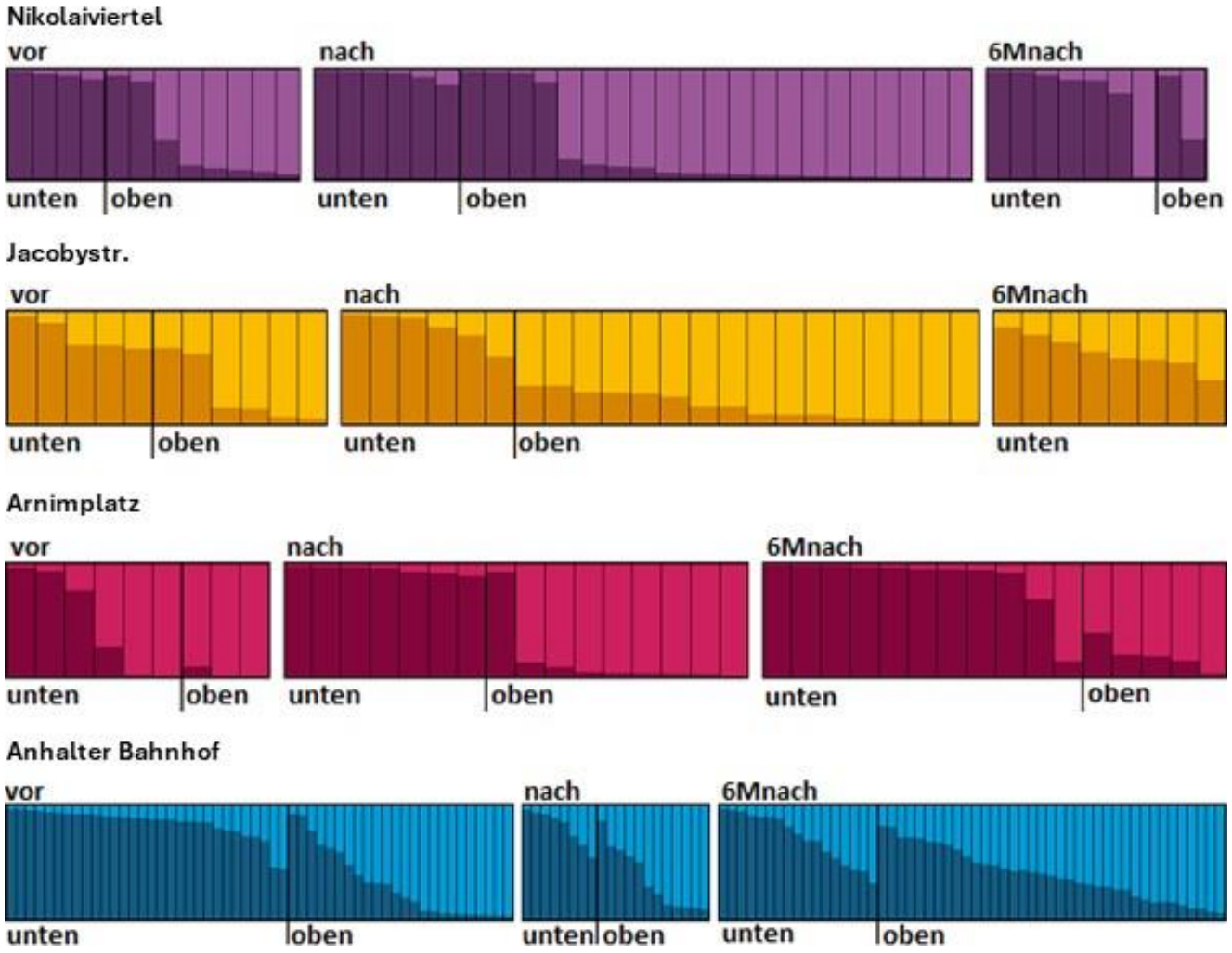


- **Kaum Effekte auf die oberirdische Population**
  - keine 90%ige Populationsreduktion!
- Natürliche Populationsschwankungen



RaBeKa: Genetik gefangener Wanderratten





- **2 genetische Cluster:**
  - Unterirdisch
  - Oberirdisch
- Nach der Rodentizidanwendung: wenig genetische Verschiebung
- 6 Monate nach der Rodentizidanwendung
  - Leichter Genfluss

Take Home Messages

- **Die Rattenpopulation wird nicht entscheidend durch die Rodentizidanwendung in der Kanalisation reduziert**
  v.a. im oberirdischen Bereich und erholt sich schnell wieder (beide Bereiche)

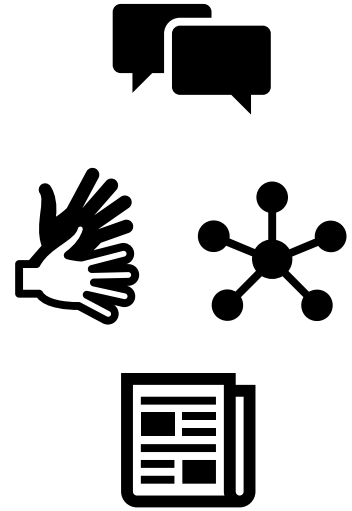
- Die Rodentizidanwendung in der Kanalisation ist **keine nachhaltige Methode** des Rattenmanagements urbaner Wanderratten

- Oberirdische und unterirdische Ratten bilden zwei genetische Cluster, zwischen denen Austausch besteht

Projekt: Zielgruppenorientierte Kommunikation für ein nachhaltiges Management urbaner Wanderratten (KomRat)

- Beginnt Mitte 2027

- Befragung von Städten/Kommunen zum nachhaltigen Rattenmanagement
  - Was funktioniert gut?
  - Was sollte umgesetzt werden, was aber Schwierigkeiten macht?
  - Welche Stakeholder müssen vernetzt werden?



Ziele:

1. **Methoden zur Bürger*innen-Aufklärung**
2. **Kommunikationsmatrix für Stakeholdern**
3. **Leitfaden für nachhaltiges Rattenmanagement**

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Anke Geduhn
Anke.Geduhn@uba.de

www.uba.de

